



Département de la mobilité, du transport et de l'environnement
Service de l'environnement

Sites pollués, sols et eaux souterraines

Departement für Mobilität, Raumentwicklung und Umwelt

Dienststelle für Umwelt

Sektion Altlasten, Boden und Grundwasser

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Sitzungsprotokoll		5. Mai 2022
24. Informations- & Austauschplattform Quecksilber		
Anwesend:		
N. Zuber	Gemeinde Visp	zuber@visp.ch
R. Gruber	Gemeinderat Visp	rolet.gruber@bluewin.ch
T. Burgener	Co-Präsident IGQ	burgener.thomas@bluewin.ch
U. Andereggen	Vertreter Bauern Vereinigung Oberwallis, Dienststelle für Landwirtschaft	urs.andereggen@admin.vs.ch
R. Luttenbacher	Lonza AG	remi.luttenbacher@lonza.com
P. Furrer	Arcadis Schweiz AG	peter.furrer@arcadis.com
F. Dolder	Arcadis Schweiz AG	florian.dolder@arcadis.com
R. Abgottspon	Gemeindepräsident Baltschieder	rene.abgottspon@baltschieder.ch
Y. Degoumois	Sektionsleiter Altlasten der DUW, Sitzungsleitung	yves.degoumois@admin.vs.ch
M. Gsponer	Kommunikationsberaterin DUW	manuela@gsponer-gsponer.ch
S. Westermann	Wissenschaftlicher Mitarbeiter DUW	stephane.westermann@admin.vs.ch
C. Imhof	Wissenschaftliche Mitarbeiterin DUW	chantal.imhof@admin.vs.ch
M. Forter	Geschäftsleiter AefU	martin.forter@aefu.ch
A. Escher	Geschäftsführerin WWF Oberwallis	angela.escher@wwf.ch
T. Wirthner	Vize-Burgersmeister Visp	info@burgerschaft-visp.ch
F. Margelist	Vize-Präsident Burgerschaft Baltschieder	burgerchaft@baltschieder.ch
Entschuldigt / Abwesend:		
R. Cicillini	Lonza AG	renzo.cicillini@lonza.com
Ch. Genolet-Leubin	Dienstchefin DUW	christine.genolet-leubin@admin.vs.ch
B. Aufderreggen	Präsident AefU	bernhard.aufderreggen@aefu.ch
N. Salzgeber	Co-Präsident IGQ	n.salzgeber@bluewin.ch
R. Imboden	Gemeindepräsident Raron	reinhard-imboden@gmx.net
C. Nellen	Gemeinderat Baltschieder	christian.nellen@baltschieder.ch
R. Kalbermatter	Gemeindepräsident Niedergesteln	richard.kalbermatter@gmail.com
R. Imboden	Präsident Burgerschaft Raron	roger.imboden@gmx.ch
S. Wyer	Burgerschaft Visp	samuel.wyer@burgerschaft-visp.ch
J. Theler	Burgerschaft Raron	Jens.theler@gmail.com
Verteiler: gemäss Teilnehmerliste		
Sitzungsort : Gemeinde Visp, St. Martiniplatz 1, 3930 Visp		
Traktandenliste:		
1. Begrüssung		
2. Protokolle der letzten Sitzungen		
3. GGK und Umfeld: Stand der Arbeiten (Lonza/Arcadis)		
4. Nächstes Treffen der Informations- und Austauschplattform Quecksilber (alle)		



1. Begrüssung

Y. Degoumois begrüsst die Anwesenden zur 24. Sitzung der Informations- und Austauschplattform.

2. Protokolle der 22. Sitzung vom 03.05.2021 und 23. Sitzung vom 12.11.2021

Aufgrund der verkehrstechnischen Abwesenheit von Herr Forter an der letzten Sitzung, wünschte er die Umweltverbände im 22. Protokoll (vorletztes Protokoll vom 5. Mai 2021) noch anzufügen, dass es sich bei der Firma, die die Staubeentwicklungen auf dem Camping Simplonblick verursacht hatte, um die Theler AG handelte. Die Änderung wird aufgenommen und das 22. Protokoll so gutgeheissen.

Das Protokoll der Sitzung vom 12.11.2021 wurde mit kleineren formalen Änderungen genehmigt.

3. Stand der Untersuchungen & weiteres Vorgehen (Präsentation Lonza/Arca-dis)

P. Furrer und F. Dolder geben einen Überblick über den Stand der Arbeiten und über die geplanten weiteren Aktivitäten.

Raron (inkl. Campingplätze):

a) Sanierungen - Quartiereinteilung

In Raron sind die Sanierungen für alle Quartiere abgeschlossen.

b) Sanierung RQ1: Dreieckquartier (betrifft 8 Parzellen)

Mit Genehmigung der Schlussdokumentation (Materialbewirtschaftungsbericht – MBWB – und 8 Schlussberichte – SB) durch die DUW im August 2019 und entsprechender Anpassung der Katastereinträge gilt die Sanierung für das Quartier RQ1 als abgeschlossen.

c) Sanierung RMQ+ „Mini-Quartier +“ (betrifft 4 Parzellen)

Mit Genehmigung der Schlussdokumentation (MBWB und 4 SB) durch die DUW im Dezember 2019 und entsprechender Anpassung der Katastereinträge gilt die Sanierung für das Quartier RMQ+ als abgeschlossen.

d) Sanierung RQ2 „Turtig Ost“ (betrifft 23 Parzellen)

Mit Genehmigung der Schlussdokumentation (MBWB und 23 SB) durch die DUW im Dezember 2019 und entsprechender Anpassung der Katastereinträge gilt die Sanierung für das Quartier RQ2 als abgeschlossen.

e) Sanierung RQ3 „Turtig West“ (betrifft 12 Parzellen)

Die Sanierungs- und Rekultivierungsarbeiten sind abgeschlossen. Die letzte Parzelle (Koordination mit einem privaten Bauprojekt) wurde Anfang April fertig instand gestellt. Die Schlussdokumentation (MBWB und 12 SB) ist vorbereitet und wird demnächst der DUW zur Stellungnahme zugestellt.

f) Sanierung RQ4 «Turtig Süd» (betrifft 19 Parzellen)

Die Sanierungs- und Rekultivierungsarbeiten sind mit Ausnahme einer Parzelle (diese muss neu begrünt werden – das private Bauprojekt wurde nicht bewilligt) abgeschlossen. Die Schlussdokumentation (MBWB und 19 SB) ist vorbereitet und wird der DUW zur Stellungnahme zugestellt, sobald die letzte Parzelle fertiggestellt ist.

g) Campingplatz Santa Monica (betrifft 9 Parzellen)

Mit Genehmigung der Schlussdokumentation (MBWB und 9 SB) durch die DUW im September 2020 und entsprechender Anpassung der Katastereinträge gilt die Sanierung für den Camping Santa Monica als abgeschlossen.

h) Campingplatz Simplonblick (betrifft 6 Parzellen)

Von den 6 betroffenen Parzellen liegen 4 Parzellen im Perimeter des Campings und 2 im angrenzenden Bereich zwischen Camping und Kantonstrasse.

Die Sanierungsarbeiten sind abgeschlossen. Bei einer Parzelle innerhalb des Campingplatzes werden die Instandstellungsarbeiten im April abgeschlossen. Bei einer weiteren Parzelle werden Arbeiten (privates Projekt) bis im Sommer abgeschlossen sein und die Instandstellungsarbeiten sollten voraussichtlich bis im Winter 2022/23 abgeschlossen sein.

Forster: Sie haben für die letzte Parzelle von Auffüllarbeiten gesprochen. Sind die Sanierungsarbeiten dort noch am Laufen?

Furrer: Nein. Die Sanierungsarbeiten sind abgeschlossen. Aber aus Hochwasserschutzgründen wird hier das Terrain um 1.20 m angehoben.

Luttenbacher: Bei der Auffüllung handelt es sich um ein Privatprojekt des Eigentümers. Sie gehört nicht zum Sanierungsprojekt.

Furrer: Die Schlussdokumentation kann zurzeit nicht abgeschlossen werden, weil das private Projekt nicht ganz abgeschlossen ist und die letzten Angaben hinsichtlich Materialflüsse noch ausstehend sind.

i) Weiteres Vorgehen

- Abschluss der Sanierung beim RQ3: Fertigstellung der Schlussdokumentation (MBWB + 12 SB's) zuhanden der DUW
- Abschluss der Sanierung beim Camping Simplonblick: Instandstellung des Campings nach Saisonende 2022
- Sanierung des Quartiers RQ4 («Turtig Süd», 19 Parzellen): Instandstellung der letzten Parzelle im Herbst 2022 und Fertigstellung der Schlussdokumentation (MBWB + 19 SB's) zuhanden der DUW

Andereggen: Ist es vorgesehen über die gesamten Sanierungskosten in Raron zu kommunizieren, da jetzt die Sanierungen im Siedlungsgebiet abgeschlossen sind?

Luttenbacher: Es ist nicht geplant, kann aber zur internen Abklärung aufgenommen werden.

Furrer: Private haben oft selbst auch noch viel investiert. So wurden beispielsweise bei vielen Hochterrassen nach der Sanierung noch Garagen erstellt.

Visp:

a) Sanierungen – Quartiereinteilung

In Visp sind die Sanierungsquartiere gemäss heutigem Stand wie folgt eingeteilt:

- Weidleesser, Stockmatte, Visp Süd und Visp West: nicht sanierungsbedürftig bzw. saniert.
- Visp Kleegärten Nord: Sanierung in Vorbereitung.
- Visp Kleegärten Süd: Sanierung noch ausstehend.

Der Perimeter des Quartier Visp Kleegärten Nord wurde leicht angepasst. Da eine grosse Parzelle wegen eines privaten Bauvorhabens bereits im 2021 saniert wurde, kann nun die Sanierung der Schulhausparzelle (ursprünglich in VQ5) zeitlich vorgezogen und im Rahmen von VQ4 saniert werden.

b) Sanierung VQ1 „Stockmatten“ (betrifft 6 Parzellen)

Mit Genehmigung der Schlussdokumentation (MBWB und 6 SB's) durch die DUW im November 2019 und entsprechender Anpassung der Katastereinträge gilt die Sanierung für das Quartier VQ1 als abgeschlossen.

c) Sanierung VQ2 „Visp Süd“ (betrifft 11 Parzellen)

Mit Genehmigung der Schlussdokumentation (MBWB + 11 SB's) durch die DUW im April 2022 und entsprechender Anpassung des Katastereintrags gilt die Sanierung für das Quartier VQ2 als abgeschlossen.

d) Sanierung VQ3 „Visp West“ (betrifft 11 Parzellen)

Die Sanierungs- und Instandstellungsarbeiten sind abgeschlossen. Die Schlussdokumentation (MBWB + 11 weiteren SB's) ist fertiggestellt und wurde der DUW zur Stellungnahme eingereicht. Bei der Mondstrasse wurde eine zusätzliche TU durchgeführt. Der entsprechende Bericht wurde der DUW weitergeleitet. Die Stellungnahme der DUW liegt vor.

e) Sanierung VQ4 „Visp Kleegärten Nord“ (betrifft 9 resp. 11 Parzellen)

Die Ausführungsprojekte liegen vor. Bei einigen Parzellen wird zurzeit mit den betroffenen Eigentümern Kontakt aufgenommen (Bereinigung der APs, Unterzeichnung der Vereinbarungen). Das Submissionsverfahren ist eingeleitet. Die Sanierungsarbeiten werden voraussichtlich im Sommer/Herbst 2022 beginnen.

Bei einer Parzelle (Schulhaus, liegt gemäss Planung im VQ5) wird die Sanierung vorgezogen und mit den Arbeiten im Quartier VQ4 ausgeführt.

Bei einer weiteren Parzelle wurde die Sanierung im Herbst 2021 in Kombination mit einem grossen Bauvorhaben durchgeführt und ist bereits abgeschlossen. Im Rahmen des Projektes wurden 300 m³ Oberboden- und 10'000 m³ Unterbodenmaterial zur Wiederverwendung im Rahmen der Sanierung der Landwirtschaftsflächen auf dem Bodenlager «Niwwu Leeser» in Raron zwischengelagert.

Forster: Stammt der Boden aus unbelasteten Teilflächen?

Furrer: Ja, die Belastung liegt bei Werten unterhalb 0.5 mg Hg/kg.

Burgener: Bei der Sporthalle und der Mehrzweckhalle beim Schulhaus Sand in Visp ist ein kleines Sportfeld. Wird diese Fläche auch saniert?

Zuber: Ja, grundsätzlich ist geplant so viel wie möglich während den Sommerferien zu sanieren.

Furrer: Mit den Baumeisterferien können wir noch keine Garantie abgeben, wie weit wir die Sanierungsarbeiten während den Schulferien durchführen können.

f) Weiteres Vorgehen

- Vorbereitung der Sanierung im VQ4 («Kleegärten Nord»)
 - o Kontakte mit Eigentümern (Bereinigung Ausführungsprojekte, Unterzeichnung der Vereinbarungen)
 - o Sanierung ab 2022
- Sanierung der Parzelle im Rahmen des Grossbauprojektes
 - o Laufender Abtrag von Unterbodenmaterial für Verwertung im Rahmen der Sanierungen der Landwirtschaftsflächen und Transport zum Bodenzwischenlager
- Sanierung im VQ5 («Kleegärten Süd»)
 - o Planung der Sanierung (in Abhängigkeit von privaten Bauvorhaben)

Hg-Perimeter

a) Übersicht

Wie in den vergangenen Sitzungen besprochen, wird grundsätzlich bei allen Baugesuchen im Hg-Perimeter eine vorgängige Untersuchung des Bodens auf Hg durchgeführt (seit 2019 werden diese durch den Kanton koordiniert).

Zusätzlich wurden 28 Parzellen mit sensiblen Nutzungen (z.B. Kinderspielplätze) mittels VBBo-Probenahmen und vereinzelt mit RKS (bei Verdacht auf tieferliegende Hg-Belastungen) untersucht.

b) Stand der Arbeiten und weiteres Vorgehen

Die Untersuchungen von Parzellen mit sensiblen Nutzungen haben einen Sanierungsbedarf auf mehreren Flächen beim Campingplatz Brigerbad sowie auf einer Fläche beim Fussballfeld in Baltschieder gezeigt.

c) Fussballfeld Baltschieder

Die Baubewilligung für die Durchführung der Sanierungsarbeiten liegt vor. Die Sanierungsuntersuchungen sind abgeschlossen und die Sanierungsvereinbarung wurde von allen Parteien unterschrieben. Die Vorbereitungsarbeiten laufen. Der Beginn der Sanierungsarbeiten ist für Sommer/Herbst 2022 terminiert.

Zurzeit wird geprüft, ob die Arbeiten mit der Sanierung einer Bauparzelle (ebenfalls in Baltschieder liegend) kombiniert werden können.

d) Camping Brigerbad (CBB)

Die 1. und 2. Etappe der Sanierungsarbeiten sind abgeschlossen. Aktuell laufen noch Instandstellungsarbeiten im Perimeter der 2. Etappe. Die 3. Etappe der Sanierung wird wenn möglich mit der 3. Rhonekorrektur umgesetzt. Falls die 3. Rhonekorrektur viel später realisiert wird, wird die 3. Etappe der Hg-Sanierung vorgezogen.

Der Aufwand war aufgrund diverser «Nebenprojekte» (Neubau von Leitungsnetzen und Erschliessungsstrassen, Erneuerung des Kinderspielplatzes, Neugestaltung/Einteilung der Standplätze, Neubau einer Rollstuhlrampe, usw.) grösser als geplant. Bei der 2. Etappe hat die eigentliche Sanierung 11 Tage gedauert. Die Instandstellung in Kombination mit den privaten Projekten wird mehrere Monate dauern.

Zeitplan für die Siedlungsgebiete inkl. Campingplätze (Visp, Raron, Baltschieder und Brigerbad)

Gemäss heutigen Planungen und Fortschritten bei den Quecksilbersanierungen kann davon ausgegangen werden, dass die Sanierungsarbeiten (mit Ausnahme vom Quartier VQ5) im 2023 abgeschlossen sein sollten. Bei einzelnen Objekten hat es Verzögerungen gegeben.

Bauprojekte im Hg-Perimeter ausserhalb der Untersuchungsperimeter

Im Rahmen der vom Kanton verlangten Kontrollen bei Bauprojekten im Hg-Perimeter wiesen bzw. weisen 16 Standorte ausserhalb der Untersuchungsperimeter einen Sanierungsbedarf auf.

a) Raron (9 Standorte)

- „Mini Quartier +“: saniert
- 8 Standorte: saniert und Bauvorhaben realisiert

b) Visp (5 Standorte)

- 3 Standorte: saniert
- 2 Standorte: Sanierung im Sommer/Herbst 2022 geplant (mit VQ4)

c) Baltschieder (1 Standort)

- 1 Standort: Sanierung im Sommer/Herbst 2022, wird wenn möglich zeitgleich mit dem Fussballplatz saniert.

Forster: Sind die Resultate in Baltschieder neu? Ist der Hang auch belastet?

Furrer: Die Parzelle wurde im Rahmen eines Bauprojektes durch den Kanton untersucht. Der Hang ist teilweise auch belastet. In diesem Fall wissen wir aber nicht bis auf welche Tiefe die Belastung geht.

Forster: Wird es ein Problem mit der Statik des Hangs geben?

Furrer: Für die Sanierung sollte es kein Problem geben, für das Bauprojekt vielleicht schon.

Abgottspon: Wir sind hier in der Vorprojekt-Phase. Es wurde der Gemeinde meines Wissens noch kein Baugesuch eingereicht.

Forster: Wie kontrollieren Sie die Staubemissionen bei solchen Baustellen und welche Massnahmen wurden seit dem Fall im Camping Simplonblick getroffen?

Furrer: Die betroffene Firma hat seither keine neuen Aufträge mehr bekommen. Die Aushubarbeiten wurden seit diesem Fall alle im Herbst durchgeführt, also unter günstigen Bedingungen und bei nassen Verhältnissen. Bis jetzt waren keine weiteren Massnahmen notwendig.

Forster: Heisst das also, dass keine Messungen gemacht wurden?

Westermann: Doch die wöchentlichen und monatlichen Messungen wurden durch die DUW weiter durchgeführt. Die Grenzwerte wurden immer eingehalten.

Forster: Gab es auch optische Kontrollen? Der Zustand, den wir letztes Jahr vorgefunden haben, war schon heftig.

Westermann: Wir machen jetzt auch unangekündigte Kontrollen.

Furrer: Auch seitens Arcadis und Lonza werden unangekündigte Baustellen-Besichtigungen gemacht. Der Camping Simplonblick war jedoch auch eine der grössten Baustellen und ungünstig gelegen.

Forster: Die AefU finden unangemeldete Kontrollen sehr wichtig. Wir werden solche auch machen.

Übrige Gebiete

a) Ergänzende Technische Untersuchung (ETU)

Die ETU ist abgeschlossen. Die festgestellten sanierungsbedürftigen Flächen wurden in das Projekt «Sanierung Übrige Gebiete – ÜG» überführt.

b) Sanierungsuntersuchung entlang Kanal (SU)

Die SU ist ebenfalls abgeschlossen. Die festgestellten sanierungsbedürftigen Flächen wurden in das Projekt «Sanierung ÜG» überführt.

c) Sanierung

- Ausgangslage:
 - o Das Sanierungsziel für das landwirtschaftlich genutzte Gebiet wurde definiert. Gemäss vorliegenden Resultaten weisen 25 Flächen eine Belastung von > 20 mg Hg/kg auf (gilt gemäss BAFU als sanierungsbedürftig). 12 weitere Flächen werden dekontaminiert zur Vermeidung von Nutzungseinschränkungen (gemäss Futtermittelbuchverordnung).
 - o Zurzeit laufen die Vorbereitungsarbeiten. Zur Beschaffung von genug Ersatzmaterial (Bedarf an 25-30'000 m³ Bodenmaterial) wurde ein Bodenzwischenlager aufgebaut, welches seit letztem Jahr in Betrieb ist. Das Baubewilligungsverfahren ist für beide Gemeinden (Raron und Baltschieder) eingeleitet. Die Unterschriftsamm lung von sämtlichen Eigentümern der 41 betroffenen Parzellen ist abgeschlossen und beide Dossiers wurden eingereicht. Parallel dazu werden die Detailplanung für die 23 einzelnen Hotspot-Flächen, sowie für die grosse Fläche entlang des Grossgrundkanals erarbeitet. Dabei müssen noch technische Punkte geklärt werden, wie zum Beispiel die Verstärkung der Unterhaltspiste.

Forter: Wie stark ist die Piste selbst belastet?

Furrer: Die ist stark belastet. Allerdings ist die Belastung sehr heterogen verteilt. Wir sind dabei zu sehen, wie die Piste saniert und verstärkt werden kann. Wir haben dort Platzprobleme aufgrund der vorhandenen Gasleitung und des Kanals. Zudem wurde die Piste durch die Bewirtschaftung teilweise überlagert.

Forter: Heisst das auch, dass Teile der heute landwirtschaftlich genutzten Flächen auf der Pistenparzelle liegen?

Furrer: Ja. Es handelt sich jedoch lediglich um schmale, bis maximal 2 m breite Streifen, die an sanierungsbedürftige Landwirtschaftsflächen angrenzen.

- Pilotsanierungen R1 und V1:
 - o Die Sanierungs- und die Instandstellungsarbeiten beim Pilot R1 in Raron konnten problemlos ausgeführt werden und sind abgeschlossen. Der Einsatz von Schwerplatten hat sich als gute Alternative zur klassischen Schüttung von Baupisten bewährt. Die Zwischenbegrünung wurde direkt nach Abschluss der Sanierungs- und Auffüllarbeiten gemacht. Die definitive Ansaat hat im Frühjahr 2022 stattgefunden. Die Folgebewirtschaftung wird voraussichtlich 2 Jahre dauern.
 - o Die Pilotsanierung V1 in Visp wurde auf expliziten Wunsch des Bewirtschafters im Winter 2021/22 durchgeführt (in der Frostperiode). Dadurch konnte auf die Erstellung einer Zufahrtspiste verzichtet werden. Die Erfahrung aus diesem Pilot hat aber gezeigt, dass eine «Wintersanierung» nur in besonderen Einzelfällen geeignet ist. Zuerst muss eine ausreichende Frosttiefe erreicht werden (dies kann oft nur kurzfristig gewährleistet werden). Zudem muss die ausführende Unternehmung zeitlich flexibel sein. Schliesslich besteht immer das Risiko von Arbeitsunterbrüchen bei steigenden Temperaturen.

Forter: Wie sehen genau die Schwerlastplatten aus? Sind diese aus Stahl?

Dolder/Furrer: Nein, diese sind aus Kunststoff und sind relativ leicht. Zwei Männer können sie tragen (ca. 50 kg, 2 m² pro Platte) und einfach verschieben. Somit gewinnt man an Flexibilität während der Bauphase. Durch das geringe Eigengewicht, ist zudem die Bodenkompression kleiner.

- Sanierung der restlichen Flächen (Hotspots und Flächen entlang GGK):
 - o Das übergeordnete Sanierungsprojekt wurde der DUW zur Stellungnahme eingereicht. Die Stellungnahme ist zurzeit ausstehend.
 - o Die generellen Baugesuche in Raron und in Baltschieder wurden eingereicht. Bei Visp sind die betroffenen Flächen unterhalb der Bagatellgrenze. Daher ist kein Baugesuch nötig.
 - o Die Ausführungsprojekte (jeweils ein Ausführungsprojekt pro Hotspot /Teilflächen entlang GGK) sind in Bearbeitung.
 - o Die Unterzeichnung der Sanierungsvereinbarungen werden durch die DUW gesammelt.

- Die Planung der Sanierungsarbeiten (Ausschreibungen, Aushubpläne, Besprechung mit Eigentümer und Pächter) sind im Gange. Die Sanierungen werden voraussichtlich im Herbst 2022 beginnen (Dauer ca. 5 Jahre). Die Arbeiten werden etappenweise durchgeführt. Die Rekultivierung und die Folgebewirtschaftung (Dauer ca. 2 Jahre) werden von Bodenbaubegleitern (BBB) geleitet.

Die Sanierungen in den ÜG werden etappenweise ausgeführt. Dabei wird versucht die betroffenen Flächen in sinnvollen Arbeitspaketen zu bündeln.

Burgener: Was ist die durchschnittliche Belastung in diesen Gebieten?

Furrer: Die durchschnittliche Belastung kann nur für den Boden angegeben werden, wir haben nur Analysen der obersten 40 cm und wenige Informationen aus der Tiefe.

Dolder: Die höchste Belastung (150 mg/kg Hg) wurde bereits saniert (Pilotprojekt V01). Dabei wurde bis 80 cm Tiefe saniert.

Furrer: Bei R01 wurden zum Teil auch alte Getriebe, Tunnelausbruchmaterial der Armee gefunden. Belastet war nur das Bodenmaterial oben darauf.

Forster: Die ausgebagerten Sedimente aus dem Kanal sind auch schwierig zu unterscheiden von anderen Böden.

Furrer: Ja, das stimmt.

d) Zentrales Bodenzwischenlager

Für die Sanierung in der Landwirtschaftszone werden grosse Mengen an Oberboden benötigt (Grössenordnung: 25-30'000 m³). Die Erstellung des Zwischenlagers erfolgte in enger Zusammenarbeit mit dem Amt für Strukturverbesserungen und wurde mit der Gesamtmelioration koordiniert. Der Bodenzwischenlager ist in Betrieb und durch BBBs betreut.

Die Beschaffung des benötigten Oberbodenmaterials läuft:

- Die Information der potentiellen Abgeber von Oberboden ist erfolgt
- Der Prozess für die Beschaffung ist definiert
- Die Abläufe für den korrekten Umgang mit dem Boden sind festgelegt
- Bisher wurden Materialien aus 5 Standorten geliefert

e) Weiteres Vorgehen

- Etappenweiser Ausbau und Betrieb des Bodenzwischenlagers
- Durchführung eines übergeordneten Baubewilligungsverfahrens
- Erstellung der Ausführungsprojekte und detaillierter Aushubpläne
- Vorbereitung der Submissionen
- Durchführung der grossflächigen Sanierungen nach Erhalt der Baubewilligungen, Genehmigung des Sanierungsprojektes und Unterzeichnung der Sanierungsvereinbarungen.

Grundwasser

Stand der Arbeiten und weiteres Vorgehen:

- Die letzte Probenahme-Kampagne wurde im März 2022 durchgeführt. Dabei wurden 17 Piezometer beprobt. Zusätzlich wurde ein Piezometer im Abstrom des Fussballfeldes Baltschieder (VT62) beprobt.
- Alle Hg-Konzentrationen lagen unter der Bestimmungsgrenze (BG) von 0.01 µg/l
- Im September 2022 findet die nächste Probenahme-Kampagne statt (halbjährlicher Rhythmus).

Abgottspon: Wo liegt der Piezometer VT62? Die Gemeinde Baltschieder führt zurzeit Grundwasseranalysen im Abstrom des Dammes beim Baltschiederbach durch. Vielleicht könnte man auch diese Piezometer für die Quecksilber-Überwachungskampagne beproben?

Dolder: Ich werde Ihnen die Position des Piezometers VT62 in einem Plan mitteilen.

Detailuntersuchung des Grossgrundkanals

Der Bericht liegt im Entwurf bei Lonza vor.

4. Varia: nächster Sitzungstermin

- 09.11.2022, @10:15, Gemeinde Visp

Verteiler: gemäss Verteiler per Mail

Sitten, 19.05.2022 / DUW